

Offener Kanal Schleswig-Holstein, Kiel

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde beachtet.

II. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Sachanlagen

Aktivierungswahlrechte bestehen nicht. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach folgendem Abschreibungsplan:

| | Abschreibungsmethode | Nutzungsdauer (Jahre) |
|---|----------------------|--------------------------|
| Bauten auf fremden Grundstücken linear | linear | 6 bis 12 Jahre |
| Technische Anlagen und Maschinen | linear | 2 bis 5 Jahre |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | linear | 3 bis 6 Jahre |

Geringwertige Wirtschaftsgüter i. S. d. § 6 (2) EStG werden im Jahr des Zugangs abgeschrieben.

2. Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgte grundsätzlich zum Nennwert. Soweit erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

3. Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Pensionsrückstellungen sind zu Teilwerten gem. § 6 a EStG in voller Höhe passiviert. Dabei wurden die Richttafeln 1998 von Prof. Dr. Heubeck angewendet. Sonstige Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

III. Entwicklung des Anlagevermögens

Siehe Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang.

IV. Angaben zu Einzelposten des Jahresabschlusses

1. Pensionsrückstellungen

Die Position beinhaltet die Pensionsverpflichtung des OKSH gegenüber einer Mitarbeiterin. Die Berechnung erfolgt durch ein versicherungsmathematisches Gutachten auf Grundlage der „Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck“ und einem Rechnungszins von 6 %.

2. Sonstige Rückstellungen

Es handelt sich um acht Einzelposten, u. a. für Urlaubsrückstände, Mehrarbeitsstunden, Dienstjubiläen, Mietobjektwiederherstellung, Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beratungskosten. kstellungen Sonstige Rückstellungen

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

V. Einzelangaben

1. Organmitglieder

Leitung:

Peter Willers, Leiter des OK SH

Beirat:

Jutta Kürtz, Journalistin und Autorin
Prof. Dr. Eberhard Dall'Asta, Universitätsprofessor
Alfons Grundheber-Pilgram, Pressesprecher
Silke Hinrichsen, Rechtsanwältin
Dr. Friedrich-Wilhelm Lehmmaus, Oberrat

II. Beschäftigte

Die Zahl der 2007 durchschnittlich Beschäftigten betrug 32.

Kiel, 05. Juni 2008

Offener Kanal Schleswig-Holstein
Kiel

gez.

Peter Willers